

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	15 (1899)
Heft:	32
Rubrik:	Schweizer. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.
Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunfshandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

IV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Beitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechend Rabatt.

Zürich, den 4. November 1899.

Wortlaut: Das ist das Beste auf der Welt, daß Tod und Teufel nimmt kein Geld,
Sonst müßte mancher arme Gesell für einen Reichen in die Höll.

Schweizer. Gewerbeverein.

Der soeben erschienene „Bericht betr. die schweizer. gewerblichen Lehrungsprüfungen im Herbst 1898 und Frühjahr 1899“ (gratis zu beziehen beim Schweizer. Gewerbesekretariat in Bern) gedenkt der opferwilligen Arbeit der Prüfungskommissionen und Experten, der finanziellen und moralischen Unterstützung des Bundes und vieler Kantons- und Gemeindebehörden und konstatiert eine stetige Entwicklung der Prüfungen. Die Zahl der in 29 Kreisen geprüften Teilnehmer beträgt 1104 (worunter 169 Lehrtöchter) gegenüber 1039 im Vorjahr. Die Teilnehmerzahl würde alljährlich eine erheblich höhere sein, wenn nicht ziemlich streng an den Vorschriften betreffend Zulassung festgehalten werden wollte. Im Berichtsjahre sind von 12+1 Angemeldeten rund 140 wegen zu kurzer Lehrzeit oder aus andern Gründen zurückgewiesen worden. Die Lehrungsprüfungen wollen eben auf eine Regelung der Lehrverhältnisse im allgemeinen hinarbeiten und namentlich dafür sorgen, daß für jeden Beruf eine bestimmte Lehrzeitdauer und für jeden Lehrling ein entsprechendes Maß von gewerblichem Fortbildungsunterricht als notwendig anerkannt werde. Der sicherste Weg, nicht nur das vielfach verlangte Obligatorium der Prüfungen, sondern

überhaupt die wünschbare Ordnung im Lehrlingswesen unseres Landes zu erreichen, wäre die vom Schweizer. Gewerbeverein angestrebte Schaffung eines schweizer. Gewerbegegesetzes, in welchem den Berufsverbänden die nötigen gesetzlichen Befugnisse zugestanden würden. Die Centralprüfungskommission erhofft auch für die Zukunft die Unterstützung des zunächst interessierten Handwerkstandes und das Wohlwollen der Behörden für die Prüfungen. Den tabellarischen Zusammenstellungen des Berichtes ist zu entnehmen, daß unter den 1104 Geprüften folgende Berufssarten am zahlreichsten vertreten sind. Schreiner mit 156, Schlosser 149, Mechaniker 87, Schneiderinnen 63. Die Gesamtbeiträge der Kantone belaufen sich auf Fr. 16,240, andere Beiträge auf 9240 Franken, die Gesamteinnahmen auf Fr. 19,433, die Gesamtausgaben auf Fr. 27,272.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Lieferung der Beschläge für das Bundeshaus Mittelbau in Bern an Hof u. Co., Bern, G. Christen, Bern, und Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

Postgebäude in Freiburg. Eiserne Rollladen an Ed. Gougan, Freiburg; hölzerne Rolladen an Carl Hartmann, Biel.

Die Lieferung der eisernen und hölzernen Rolladen zur schweizer. landwirtschaftlichen Versuchsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern an Carl Hartmann, Biel.

Straßenplanie bei Watt (Thurgau) an Heinrich Böhl, Accordant in Roggwil (Thurgau).

Weichenlieferung für die Bern-Neuenburg-Bahn an die von Noll'schen Eisenwerke in Bern.